

Wie funktioniert Kommunikation zwischen Menschen?

Kommunikation verbindet Menschen; ohne Kommunikation müsste jeder Mensch womöglich für sich leben. Kommunikation ist außerdem sehr vielschichtig und kann, wie jeder schon oft erfahren hat, manchmal schnell kompliziert werden. Missverständnisse können zu Streit oder Schlimmerem führen. Andererseits kann Kommunikation, ob in Worten, Mimik, Gestik oder Taten, oft auch zu wunderschönen Momenten führen, die man nur schwer in Worte fassen kann.

Um Fragen, wie beispielsweise „Wie funktioniert Kommunikation?“, „Was ist Kommunikation?“ oder „Warum schlägt Kommunikation manchmal fehl?“ zu beantworten, haben Wissenschaftler im Laufe der Zeit zahlreiche Modelle und Axiome (Grundsätze) erstellt. Vielleicht habt auch ihr bereits vom ein oder anderen Modell mal gehört oder gelesen. Derartige Modelle können selbstverständlich nicht die Realität vollständig abbilden. Dennoch können Sie zum Verständnis von Kommunikation beitragen und helfen, sich selbst zu reflektieren und Gedanken über die eigene Kommunikation zu machen.



Kommunikationsmodelle

Hier sind einige der bekannteren Kommunikationsmodelle aufgeführt *(mit Klick auf den Link erfahrt ihr mehr)*



Was ist Kommunikation, was sind Gestik, Mimik und nonverbale Kommunikation? [Hier](#) eine kurze Übersicht und Einführung zum Thema.



Im [4-Ohren-Modell](#) wird beschrieben, dass jede Nachricht auf vier verschiedenen Ebenen erzählt und verstanden werden kann: Sachaspekt, Beziehungsaspekt, Selbstoffenbarung und Appell.



„Man kann nicht nicht kommunizieren.“ – Vielleicht kennt ihr diesen Satz. Er geht auf die [5 Axiome der Kommunikation](#) von Paul Watzlawick zurück.



Das [Sender-Empfänger-Modell](#) beschreibt, dass Kommunikation nie bloß bei einer Person stattfindet. Sowohl derjenige, der eine Nachricht von sich gibt, als auch derjenige, der die Nachricht aufnimmt spielt eine zentrale Rolle beim Verständnis.



Was hat das mit mir zu tun?

Nehmt eure Kommunikation doch einmal selbst etwas unter die Lupe. Lasst euch von dem ein oder anderen Modell bzw. Videoclip inspirieren, macht euch auf die Suche und fragt euch in den kommenden Tagen: Mit welcher Zunge rede ich, mit welchem Ohr nehme ich die Nachrichten meines Gegenübers wahr? Wie wirkt der andere auf mich, wie wirke ich wohl auf den anderen? Etc. Womöglich stoßt ihr dabei auf völlig neue Erkenntnisse über euch selbst. Gebt euch gerne gegenseitig Rückmeldung und tauscht eure Wahrnehmungen aus – denn auf die Kommunikation kommt's an.